



Kulturtag e im Juli laden ein zum Dialog

Sichtbarkeit, Akzeptanz und Gleichberechtigung – die Veranstaltungen zum CSD in Stuttgart bieten reichlich Raum für Dialog, Diskussion und Kultur.

Stuttgart – Das Kulturfestival anlässlich des Christopher Street Day (CSD) in Stuttgart findet vom 22. bis 31. Juli 2016 statt. Bereits den gesamten Juli über informieren vielfältige Veranstaltungen und ausgeklügelte Aktionen über die Belange sowie Lebensrealitäten von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen (LSBTIQ). Aber auch Kultur, Gemeinschaft und Lebensfreude kommen während der Programmtage nicht zu kurz. Inhaltlicher Fixpunkt ist das CSD-Motto OPERATION SICHTBARKEIT. Die Schirmherrschaft hat Dr. Gregor Gysi übernommen.

Die CSD-Kulturtag e konzentrieren sich auf den Zeitraum vom 15. bis 31.07. Ergänzende Termine davor und danach runden das Angebot ab. Die Bandbreite reicht von politischen und gesellschaftlichen Diskussionen mit unterschiedlichsten Schwerpunkten über Filmvorführungen, Informations- und Themenabende, Empfängen, Benefizaktionen, Kabarett- und Theatershows, Stadtführungen, Ausstellungen und Gottesdiensten bis hin zu nächtlichen Partyangeboten. „Die Angebote richten sich dabei keineswegs nur an lesbische, schwule oder transsexuelle Menschen“, so Christoph Michl, der Geschäftsführer CSD-Vereins. „Gerade die heterosexuelle Mehrheitsgesellschaft ist herzlich eingeladen, sich zu informieren, das Angebot zum offenen Dialog anzunehmen und aktiv teilzuhaben.“

Von Empfang über Gala bis Parade mit Kundgebung und Straßenfest

Ankerpunkte im Veranstaltungsreigen sind die Termine der IG CSD Stuttgart e.V., dem gemeinnützigen Trägerverein des Festivals. So gibt der CSD-Empfang im Rathaus am Freitag, 15. Juli 2016 einen Ausblick auf Erwartungen der Community. Dort wird auch der diesjährige Schirmherr



des CSD Stuttgart, Dr. Gregor Gysi (MdB, DIE LINKE), ein persönliches Grußwort zur OPERATION SICHTBARKEIT sprechen. Bei der glamourösen CSD-Eröffnungsgala am Freitag, den 22. Juli 2016 im Friedrichsbau Varieté fällt dann der glamouröse Startschuss für die heiße Festivalphase. Der Abend mit Kabarett, Comedy und Akrobatik wird moderiert von Frl. Wommy Wonder und musikalisch begleitet vom 30-köpfigen Landespolizei-orchester Baden-Württemberg.

Höhepunkt ist natürlich die CSD-Polit-Parade am Samstag, den 30. Juli 2016 durch die Stuttgarter Innenstadt, wenn Tausende Menschen für Sichtbarkeit und Vielfalt demonstrieren. Im Demo-Zug werden über 70 Formationen erwartet. Bei der anschließenden CSD-Kundgebung auf dem Schlossplatz wird den Forderungen nach deutlicher Sichtbarkeit, vollständiger Gleichberechtigung und echter Akzeptanz Gehör verschafft. Den Abschluss bildet die CSD-Hocketse am 30. und 31. Juli 2016. Das zweitägige Straßenfest wartet mit abwechslungsreicher Musik, Unterhaltung und Redebeiträgen auf einer Kulturbühne (Marktplatz) sowie einer riesigen Open-Air-Disco (Schillerplatz) auf.

„Vieles was in den kommenden Wochen für die Sichtbarkeit von Vielfalt in Stuttgart auf die Beine gestellt wird, ist rein ehrenamtlich organisiert. Das umfangreiche Programm mit Hintergründen und Informationen zu LSBTTIQ-Belangen, Ideen zu mehr Sichtbarkeit sowie Möglichkeiten zum Dialog wäre ohne das große Engagement zahlloser Helferinnen und Helfer in dutzenden Organisationen nicht denkbar“, macht CSD-Geschäftsführer Christoph Michl den enormen Aufwand rund um das Festival deutlich. „All jenen, die sich für diese beeindruckende Bandbreite an Vielfalt, Kultur und Gemeinschaft einsetzen, lässt sich am besten danken, indem die Termine, Veranstaltung und Aktionen der kommenden Tage mit einem Besuch gewürdigt werden.“

Programmheft randvoll mit Informationen

Zum CSD Stuttgart ist das gedruckte Programmheft das ideale Begleitmedium für Interessierte wie Besuchende. Ansprechend aufgemacht enthält das Heft alle wichtigen Informationen rund um Süddeutschlands



größtes Kulturfestival seiner Art. Das 48-seitige Magazin liefert vielfältige Details zum CSD im Allgemeinen und dem Motto OPERATION SICHTBARKEIT im Speziellen. Vorgestellt werden Aktionen, Forderungen und Veranstaltungen. Schriftliche Grußworte verschiedener Persönlichkeiten – unter anderem des Schirmherrn, des Ministerpräsidenten sowie des Oberbürgermeisters – runden das Programmheft ab. Ein umfangreicher Terminkalender macht das Heft zum unverzichtbaren Begleiter.

Die Broschüre kann kostenfrei an zahlreichen Auslagestellen in Stuttgart, wie dem Rathaus, der Tourismusinformation i-Punkt, im Buchladen Erlkönig, im schwul-lesbischen Zentrum Weissenburg, bei den verschiedenen Veranstaltungen vor Ort (22.-31.07.) sowie bei diversen Partnerunternehmen bezogen werden. Darüber hinaus erfolgt eine Verteilung in Kultur-, Szene- und Gastronomie-Einrichtungen in der Landeshauptstadt sowie in der Region. Als zusätzlicher Service kann auf der CSD-Webseite außerdem in einer Online-Version geblättert werden. Dort findet sich außerdem ein tagesaktueller Online-Kalender mit vielen Zusatzinfos. Die virtuelle Terminübersicht wird zudem ständig aktualisiert und ergänzt.

www.csd-stuttgart.de/kulturtage

www.csd-stuttgart.de/programmheft

verein.csd-stuttgart.de



22.-31. 7. 2016
CSD-KULTURFESTIVAL

**ÜBER DER
SCHIRMERSCHAFT VON
GREGOR GYSI
MITGLIED DES STÄDTISCHEN
RATSTAGES
(SIEHE LINKS)**

Programmwoche rund um die Belange lesbischer, schwuler,
bisexueller, transsexueller, transgender, intersexueller und
queerer Menschen

**OPERATION
SICHTBARKEIT**
15 JAHRE
IG CSD STUTT GART E.V.

15. 7. CSD-EMP FANG IM RATHAUS
22. 7. CSD-ERÖFFNUNGSGALA IM VARIETÉ

30. 7. CSD-POLIT-PARADE
30./31. 7. CSD-HOCKETSE AUF MARKT-/SCHILLERPLATZ

WWW.CSD-STUTT GART.DE



Druckfähiges Bildmaterial mit Impressionen der CSD-Sommerfeste der Vorjahre sowie aktuellen Fotos der beteiligten Künstlerinnen und Künstler finden sich auf www.csd-stuttgart.de/presse.



Über die IG CSD Stuttgart e.V.: Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist Trägerverein des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestivals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem ehrenamtlichen Organisationsteam von einem starken Dutzend Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung präsent. Der gemeinnützige Verein zählt 330 Mitglieder.

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ). Verfolgt wird dieses Ziel mit der Durchführung öffentlicher Veranstaltungen und Aktionen, der Herausgabe von Publikationen sowie einer aktiven Aufklärungsarbeit in der Gesellschaft.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich schwule, lesbische, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz.

Durch diese facettenreichen Tätigkeiten klärt der CSD-Verein die Gesellschaft über Diskriminierungen, Ungleichbehandlungen sowie Homo- und Transphobie auf. Durch umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit macht der CSD mit starker Stimme auf die Lebensrealitäten, Belange und Forderungen von LSBTIQ-Menschen aufmerksam.

Der CSD Stuttgart 2016 findet vom 22. bis 31. Juli unter dem Motto OPERATION SICHTBARKEIT statt. Die Schirmherrschaft hat Dr. Gregor Gysi (MdB, DIE LINKE) übernommen. Als Höhepunkt zieht am Samstag, den 30. Juli 2016 ab 16 Uhr die CSD-Polit-Parade bereits zum 20. Mal durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2016). Die politische Demonstration verfolgten im vergangenen Jahr laut offiziellen Polizeiangaben 200.000 Besuchende am Straßenrand. Im Zug selbst waren etwa 4.500 demonstrierende Menschen aktiv. Weitere Termine: CSD-Sommerfest auf dem Berger Festplatz (11./12.06.2016), CSD-Empfang im Rathaus (15.07.2016), CSD-Eröffnungsgala im Friedrichsbau Varieté (22.07.2016), Kulturwoche (22.-31.07.2016), CSD-Hocketse auf Markt- und Schillerplatz (30./31.07.2016).

Presseinfo: Alle bisherigen Pressemitteilungen zum CSD Stuttgart sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf www.csd-stuttgart.de/presse

Pressekontakt: Christoph Michl, Geschäftsführer
IG CSD Stuttgart e.V., Weißenburgstr. 28a, 70180 Stuttgart
Telefon: +49 151 52800447, E-Mail: presse@csd-stuttgart.de